

Erster Schultag 2017/2018

Schuljahreskuchenteig

Am 12. September, konnte die Jura Montessori Schule 21 neue Erstklässler willkommen heißen. Mit großen Schultüten bepackt fanden sich die „Neuen“ zu unserer Begrüßungsfeier in der Turnhalle ein. Nach der gesanglichen Einstimmung überreichten die größeren Kinder das Willkommensgeschenk – ein Lebkuchenherz. Danach ging es in die Klassenzimmer. Dort durfte jedes Kind seinen Wunsch zur Einschulung auf eine Postkarte schreiben oder malen. Die vielen Wünsche wurden dann gemeinsam im Pausenhof mit orangenen Luftballons zum Himmel geschickt.

Besonders aufgeregt waren die Schüler und Schülerinnen, die nun schon fast „alte Hasen“ in Sachen Schule genannt werden dürfen. Die Religionsgruppe der zweiten Klasse wollte wissen, welche Zutaten für ein gutes Schuljahr nötig sind.

Mit Schürzen, Rührbesen und großer Teigschüssel machten sie sich ans Werk.

Schüler und Lehrer, das war allen klar, die braucht's. Pausen, Bewegung und gut verteilten Lernstoff, auch dafür konnten sich die Bäckerinnen erwärmen. Freunde, die helfen in der Not und eine gute Portion Mut, Neues anzufangen fanden ihren Weg in den gut gerührten Schuljahreskuchenteig. Doch wie verhält es sich mit Nächstenliebe? Nächstenliebe für ein gut gelingendes Schuljahr?

Während die drei Bäckerinnen fleißig weiter rührten und die Zutaten zu einem geschmeidigen Schuljahresteig verarbeiteten, machten sich die Eltern, die ihre Kinder zum ersten Schultag begleitet hatten, Gedanken darüber, woher der Begriff „Nächstenliebe“ kommt und ob das wirklich auch heute noch aktuell genannt werden darf.

Liebevoll gerührt war der Teig am Schluss der Andacht allemal.

Wie nun so ein Schuljahreskuchen schmeckt?

Fragen Sie doch mal nach!

Ihre Birgit Heim, Fachlehrerin Religion

